

Nachlese zur Veranstaltung

„... und langsam wird es dunkel – Alzheimer, Tagebuch einer Krankheit“

Am 05.12.2012 hat Helga Fix im Treffpunkt Senior in Stuttgart aus ihrem Buch gelesen. Über diese Veranstaltung gibt es keine gesonderte Nachlese, im Folgenden können Sie aber einen Auszug aus einer Buchbesprechung unserer Geschäftsführerin Sylvia Kern aus dem Jahr 2007 noch einmal nachlesen:



Helga Maria Fix aus der Nähe von Pforzheim hat über lange Jahre zunächst ihre an Alzheimer erkrankte Mutter und später auch parallel ihre ebenfalls demenzkranke Tante bis zu deren Tod zuhause betreut und gepflegt. Sie hat ihre Gedanken, Gefühle und Erfahrungen in einem sehr beeindruckenden Tagebuch von Beginn an niedergeschrieben.

Ein sehr positives Buch, in dem sicher nicht alle geschilderten Erfahrungen typisch bzw. übertragbar sind. So zum Beispiel waren beide Kranke ausgesprochen liebe und umgängliche Menschen, es gab auch bis zuletzt keine nächtliche Unruhe. Aber vielleicht hat gerade die sehr positive Familienatmosphäre und die ausgesprochen achtsame und liebevolle Haltung den Erkrankten gegenüber eben dazu auch ihr Teil beigetragen?

Mehrere Aspekte beeindruckten an diesem Buch besonders:

- ein ungeheuer starker Familienzusammenhalt (trotz ständiger weiterer Schicksalsschläge innerhalb der Familie), der mit sehr viel Liebe und Verständnis einhergeht
- die unschätzbare positive Rolle des damals halbwüchsigen Sohnes Raffael, ohne dessen Humor und Solidarität vieles schwerer gewesen wäre
- der durchgängige Wille zu kämpfen und Ansprüche auch nach außen hin durchzusetzen
- eine enorme Kreativität in der Alltagsgestaltung und im Umgang mit den beiden Demenzkranken
- und nicht zuletzt eine tiefe Menschlichkeit und Sensibilität, die sich durch das ganze Buch zieht.

Das Buch kann direkt bei der Autorin (Helga Maria Fix, Winzerstr. 44, 75217 Birkenfeld, Tel. 07082 / 20841, helgafix@gmx.de bezogen werden.

Die Autorin steht auch jederzeit gerne für Lesungen vor Ort zur Verfügung.

Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.